

## Frederik Duda und David Giebeler bei der Endrangliste erfolgreich

NRW's Spitzenspieler der U18-Altersklasse kämpften in Gütersloh um die begehrten zwei Startplätze für das TOP48-Turnier des Deutschen Tischtennis Bundes.

In dem Zwölf-Mann-starken Teilnehmerfeld waren Frederik Duda und David Giebeler vom TTC Schwalbe Bergneustadt mit von der Partie. Das Turnier begann kurios, denn einer der Favoriten, Jonas Lenzen vom TTC Jülich, verzichtete auf den Start. Damit musste jeder Spieler zehn statt elf Matches absolvieren. In der ersten Runde trafen die beiden Bergneustädter aufeinander. Giebeler startete bei seiner ersten Endranglistenteilnahme furios und führte schnell mit 2:0 in Sätzen. Der zwei Jahre jüngere Frederik Duda profitierte von seinen früheren Teilnahmen und kämpfte sich Punkt um Punkt heran, um letztlich auch den Entscheidungssatz für sich zu entscheiden. Auch in der zweiten Runde musste Giebeler Lehrgeld zahlen. Er lag bereits mit 2:1-Sätzen in Front, eher sein Konkurrent Marvin Maiwald vom TTV Salzkotten zur Aufholjagd ansetzte und Giebeler den Sieg wegschnappte. Während Giebeler in den nächsten vier Runden leer ausging, konnte Duda einen Sieg verbuchen. In der siebten Runde sorgte Giebeler für Aufsehen. Im wahrsten Sinne des Wortes schoss Giebeler den bis dahin ungeschlagenen Abwehrstrategen Anton Adler vom Regionalligisten TTC Bad Hamm mit 3:0 von der Platte. Auch für Duda lief es ab da wieder besser. In den letzten vier Runden verbuchte der 15-jährige Bergneustädter vier Siege. Damit erreichte Duda einen ausgezeichneten vierten Platz. Zwar fehlten ihm am Ende zwei Plätze zur Qualifikation für das DTTB-TOP48-Turnier, angesichts der starken Konkurrenz war es trotzdem eine tolle Leistung. Giebeler beendete seine erste Teilnahme an einer Endrangliste des Westdeutschen Tischtennis Verbandes mit dem zweiten Sieg und belegte in der Tabelle den neunten Platz.



*zu müde, um zu Lächeln, der anstrengende Turniertag hinterließ bei David Giebeler (l.) und Frederik Duda (r.) seine Spuren.*